

Rhagenfels

Artas

Was jagt der Mensch seit ewig Zeiten
Treibt ihn durch die schlimmsten Qualen
Weckt ihn nachts aus tiefem Schlaf
Schickt ihn los trotz allen Gefahren
Es scheint die Suche will nicht enden
Schritt für Schritt nur totes Land
Kein Entkommen, kein Entrinnen
Ruhelos und ausgebrannt

Die letzte Zuflucht die dir jetzt noch bleibt
Wie lange suchst du schon was dich befreit
Rhågenfels ja hols dir
Rhågenfels ja finde es
Rhågenfels greif zu
Est ist jetzt deins

Hinter Mauern in den Türmen
Sammelt sich der letzte Rest
Er schickt sie an den Ort
Berüchtigter als die Pest
Sind keine müden Pilger
Sondern scharfe Todesbringer
Wir ringen um den letzten Schatz
Zuerst verstoßen nun vereint
Tragen wir den gleichen Pelz
Auf Rhågenfels

Die letzte Zuflucht die dir jetzt noch bleibt
Wie lange suchst du schon was dich befreit
Rhågenfels ja hols dir
Rhågenfels ja finde es
Rhågenfels greif zu
Est ist jetzt deins

Vergebens suchen wir uns selbst
Und finden nur den kleinsten Teil
Allein mit diesem geht es weiter
Gibt uns kraft und hält uns wach
In den Nächten singen wir den Mutgesang
Vom freien Willen und unserm Widerstand

Die letzte Zuflucht die dir jetzt noch bleibt
Wie lange suchst du schon was dich befreit
Rhågenfels ja hols dir
Rhågenfels ja finde es
Rhågenfels greif zu
Est ist jetzt deins